

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch

Luther, Martin

Tubing., 1630

Cap. VIII.

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

Cap. VIII. Von rechtem ver-
schrauen auff den Imma-
nuel: vnd enthalten von
Mantauffen vnd varlagern.

Seydt höre ihr Völder / 9
vñ gebet doch die Rucht.
Hörct ihrs alle die ihr in
fernem Landt sehdit / Ruffet
euch / vnd gebet doch die
Rucht / lieber ruffet euch /
vñ gebet doch die Rucht. Be- 10
schliesset einen rath / vñnd
werde nichts draus / beredet
euch / vnd es bestehet nicht /
denn hie ist Immanuel.
Denn so spricht der Herr zu 11
mir / als fasset er mich bey
der hand / vnd vnterweiset
mich / daß ich nicht soll wan-
deln auff dem wege dises
volcks / vnd spricht: Ir sollt 12
nit sagen Bund / diß Volk
redet von nichts denn von
Bund. Fürchtet ihr euch
nicht also / wie sie thun / vnd
lasset euch nicht grauen.
Sondern heiliget den Herr 13
ren Zebaoth / den lasset
eyer fürcht vnd schreden.
sein. So wird er eine 14
heiligung sein. Aber ein
stein des anstossens / vnd
ein fels des ergerniß den
zweyen häusern Israel / zum
strick vnd fall den Bürgern
zu Jerusalem. Daß ihr vil 15
sich daran stossen / fallen /
zubrecken / verstrickt vñnd
gefangen werden. Vinde zu 16
dises Zeugniß / verfigele das
Gesetz meinen Jüngern.
Denn ich hoffe auff den 17
Herrn / der sein Andtlich
verborge hat für dem haufe
Jacob / Ich aber harre sein.
Sich / hie bin ich / vnd die 18
Sander die mir der Herr

gegeben hat / zum seiden
vnd wunder in Israel / vom
Herrn Zebaoth / der auß
dem Berge Zion wohnt.
19 Weñ sie aber zu euch sagen:
Ihr müßet die Warlager
vnd Beidendeuter fragen /
die da schwegen vnd dispu-
tirn (so sprecht) Soll nicht
ein Volk seinen Gott ha-
gen / Oder soll man die tod-
ten für die lebendigen fra-
gen? 20 Ja nach dem Ge-
ses vñnd Zeugniß. Wen-
den sie das nicht sagen / so
werden sie die Morgenröte
nicht haben. Sondern wer-
den im Lande vmbher zo-
hen / hart geslagen vnd
hungerig. Wenn sie aber
hunger leiden / werden sie
zürnen / vnd rufen ihrem
Könige vnd ihrem Gott.
Vñnd werden über sich gaffen.
21 Vñnd vntersich die Erden
ansehen / vñnd nitidit sin-
den / denn trübsal vñnd An-
sternuß / Denn sie sind mitle-
in angst / vñnd gehen irre im
finstern. Denn es wird wol
ein ander mitle sein / die
ihnen angst thut / denn zur
vorigen zeit war / da es
leidt zugienß im lande Se-
bulon / vñnd im lande Naphtali
vñnd hernach schmerre
ward am wege des Meeres /
disseid des Jordans in der
Heiden Galilea.

CAP. IX. Verheißung von
Christo: vñnd tronung vber
die vabuffertigkeit.

2 Das volk so im finstern
wandelt / sithet ein gros-
ses Licht / vñnd über die da
wohnen im finstern Lande /
scheinet es hell. Du ma-
dest